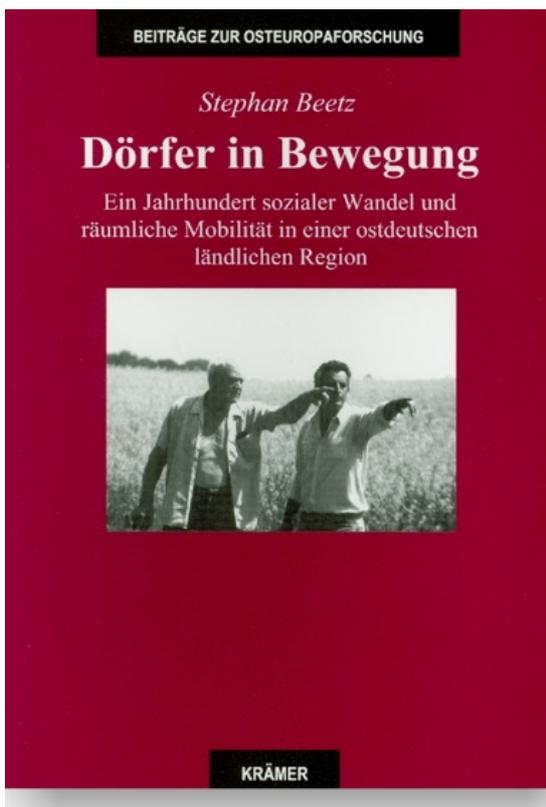


Dörfer in Bewegung

Ein Jahrhundert sozialer Wandel und räumliche Mobilität
in einer ostdeutschen ländlichen Region



Das Dorf - sind daraus nicht längst Wüstungen oder Städte geworden?

Das Buch gibt einen fundierten Einblick in den tiefgreifenden Wandel einer ländlichen Gesellschaft in Brandenburg. Er reicht von der beginnenden Modernisierung im ausgehenden 19. Jahrhundert über die nationalsozialistische Mobilisierung, die Flüchtlingsbewegungen, die Umbrüche der Bodenreform und Kollektivierung bis zur Wende nach 1989. Landschaften, Wirtschaftsformen und Dörfer sind in Bewegung. Im Mittelpunkt der umfangreichen empirischen Untersuchung stehen die Ursachen und Wirkungen von Wanderungsbewegungen. Damit geht die Frage einher, wie sich Menschen für einen Ort entscheiden. In diesem Punkt treffen sich auf spannende Weise die sozialen, wirtschaftlichen und politischen Entwicklungen einer Region mit den Lebensgeschichten der Bewohner. Vor diesem Hintergrund wird deutlich, dass das Land keineswegs eine immobile, stagnierende Gesellschaft ist. Der Autor zeigt, wie umfassend sich die Lebensformen, Vorstellungen und Bewertungen in hundert Jahren verändert haben.

Stephan Beetz

Dörfer in Bewegung

Ein Jahrhundert sozialer Wandel und räumliche Mobilität
in einer ostdeutschen ländlichen Region

2004. 304 Seiten. Broschiert.

ISBN 3-89622-068-3